



# Herzlich Willkommen zur Medienkonferenz

---

Attraktiv, attraktiver, Stadt St.Gallen?  
Steuerattraktivität und Finanzielle Steuerung der  
Stadt St.Gallen

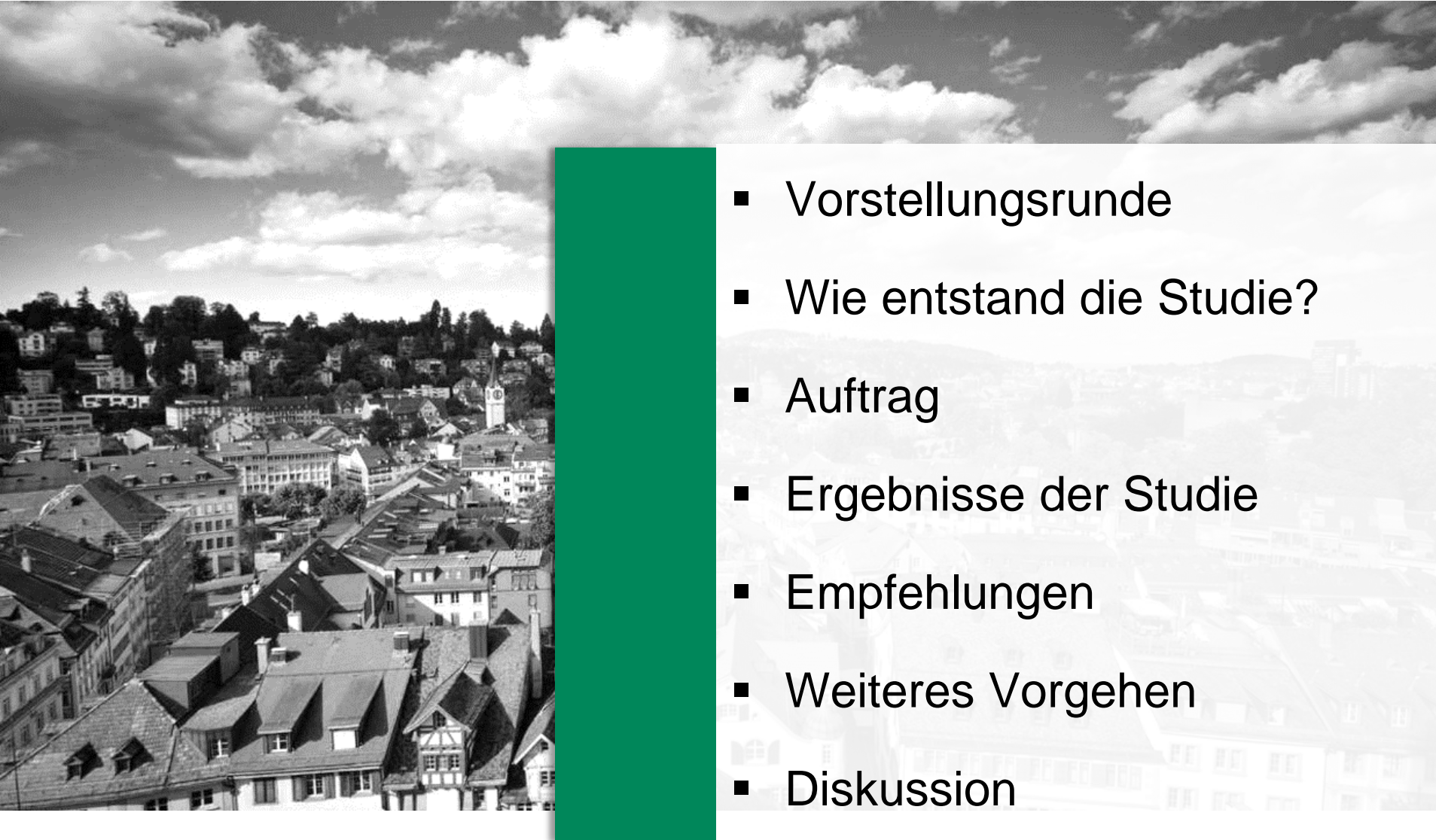


Universität St.Gallen



**gewerbe**  
stadt st.gallen

# Agenda

- 
- Vorstellungsrunde
  - Wie entstand die Studie?
  - Auftrag
  - Ergebnisse der Studie
  - Empfehlungen
  - Weiteres Vorgehen
  - Diskussion



# Vorstellungsrunde



- Prof. Dr. Kuno Schedler
- Gian Bazzi

# Idee zur Studie





*Empfehlung 1: Die Stadt sollte ihr Budget so umgestalten, dass Finanzen und Leistungen gemeinsam ausgewiesen werden («Leistungsgruppenbudget») und eine übergeordnete Sichtweise für eine strategisch orientierte Politik erleichtert wird.*



*Empfehlung 2: Die Stadt St. Gallen sollte den heutigen Finanzplan zu einem Aufgaben- und Finanzplan weiterentwickeln, der als Basis für eine weitsichtige Stadtentwicklung dienen kann.*



*Empfehlung 3: Die Stadt St. Gallen sollte die Investitionsplanung für das Stadtparlament in den Aufgaben- und Finanzplan integrieren.*



*Empfehlung 4: Der Stadtrat sollte für sich eine stufengerechte Investitionsplanung entwickeln, die ihm (mit Ableitung von Folgekosten) als Basis für eine nachhaltige Finanzpolitik dienen kann.*



*Empfehlung 5: Die Stadt St. Gallen sollte die Risiken ihrer Beteiligungen transparenter und aktueller darstellen. Die Kriterien für die Risikobewertung sollten offengelegt werden. Der Aufbau des Risikomanagements sollte fortgesetzt werden.*





*Empfehlung 6: Die Stadt St. Gallen sollte eine Public Corporate Governance einführen, die dem üblichen Standard entspricht.*



*Empfehlung 7: Die Stadt St. Gallen sollte sich vermehrt innovativer Finanzierungsmodelle bedienen, um Private in die Finanzierung und Erbringung öffentlicher Leistungen einzubinden.*



*Empfehlung 8: Die Stadt St. Gallen sollte sich regelmässig bezüglich Gesamtbelastung der Haushalte mit vergleichbaren Städten messen.*



*Empfehlung 9: Die Stadt St. Gallen sollte eine mit anderen Städten vergleichbare Gesamtbelastung der Haushalte (Steuern und Gebühren) anstreben, um aus finanzieller Sicht als Wohnort attraktiv zu bleiben.*



*Empfehlung 10: Die Stadt St. Gallen sollte die üblichen Kennzahlen in ihren Jahresberichten publizieren, inkl. der Kategorien, in die sie im schweizweiten Vergleich fallen.*





*Empfehlung 11: Die Stadt St. Gallen sollte für die Liegenschaften im Finanzvermögen eine langfristige Strategie entwickeln, die auch allfällige Sanierungs- oder Veräusserungsnotwendigkeiten aufzeigt.*



*Empfehlung 12: Die Stadt St. Gallen sollte für ihre Spezialfinanzierungen einen Business Plan erstellen, der eine nachhaltige Eigenfinanzierung des notwendigen Unterhalts ermöglicht.*



*Empfehlung 13: Die Stadt St. Gallen sollte je Vorfinanzierung eine intuitiv verständliche Zusammenstellung machen, welche Mittel für welchen Zweck verwendet wurden.*



*Empfehlung 14: Die Stadt St. Gallen sollte sich weiterhin an Benchmarking-Studien beteiligen und daraus gefundene Erkenntnisse und getroffene Massnahmen offen kommunizieren.*



*Empfehlung 15: Die Stadt St. Gallen sollte neue Szenarien für das Projekt Fernwärme erstellen, die den tieferen Heizölpreis berücksichtigen. Analog zum Projekt Glasfaser sollten alle zwei Jahre korrigierte Business Pläne vorgelegt werden.*



# Zur Attraktivität der Stadt





# Kuno Schedler: Standortattraktivität der Stadt St.Gallen

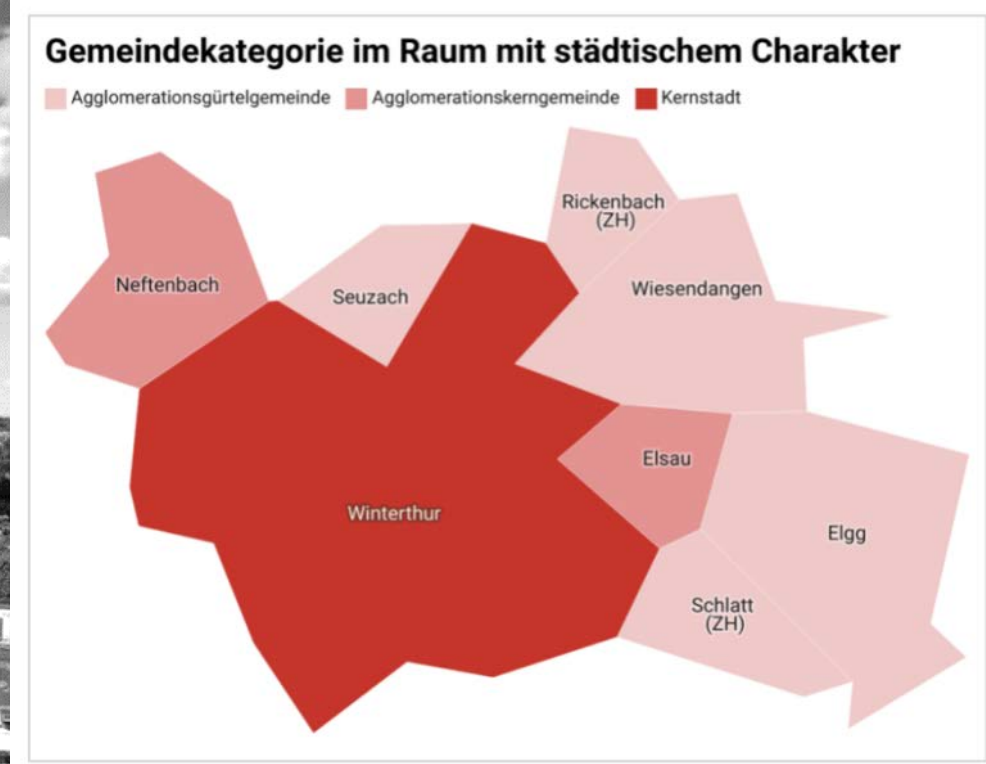
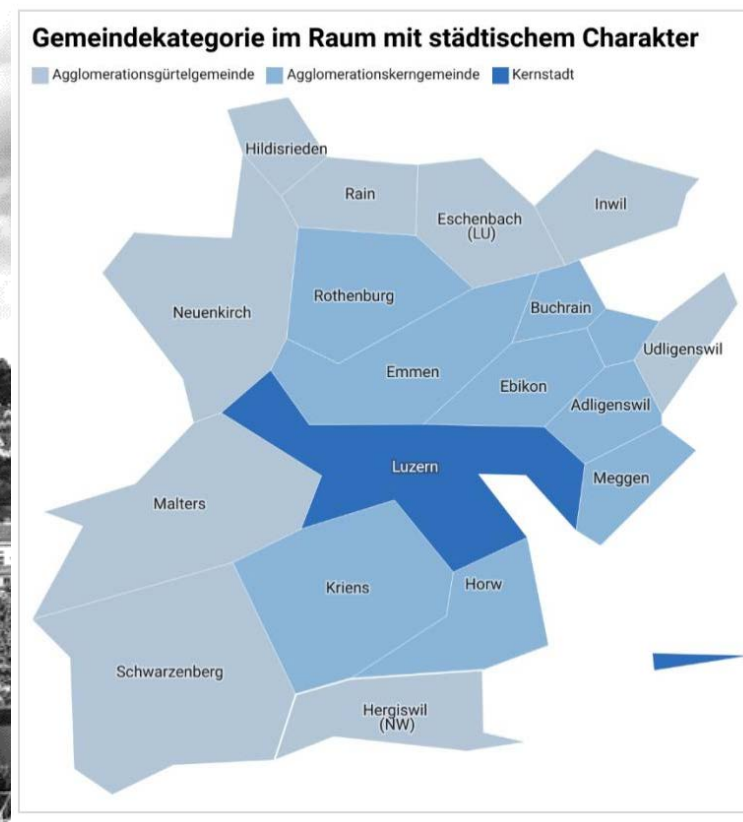
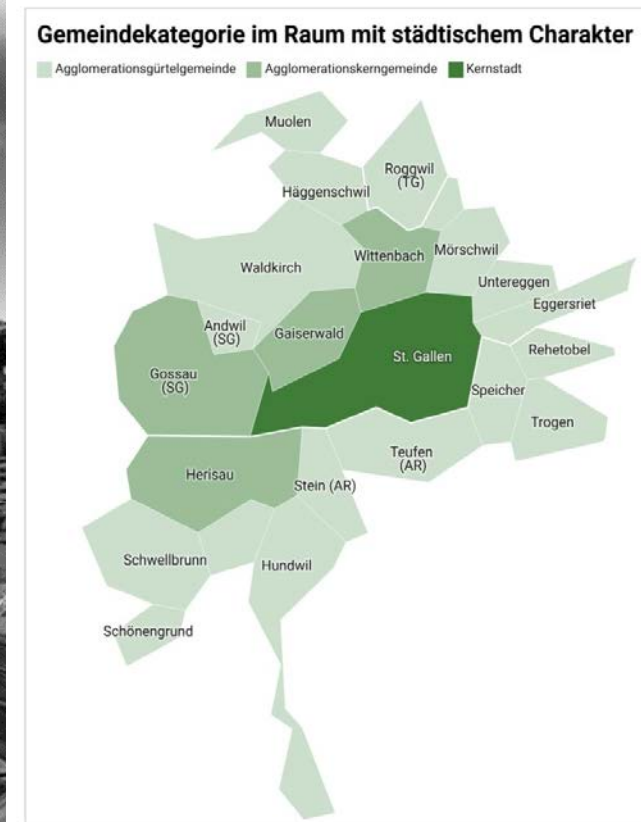


Abbildung 1: Gemeindekategorien Stadt St. Gallen  
Quelle: Erstellt mit Datawrapper und Daten des Bundesamts für Statistik (2014)

Abbildung 2: Gemeindekategorien Stadt Luzern  
Quelle: Erstellt mit Datawrapper und Daten des Bundesamts für Statistik (2014)

Abbildung 3: Gemeindekategorien Stadt Winterthur  
Quelle: Erstellt mit Datawrapper und Daten des Bundesamts für Statistik (2014)

# Im Städtevergleich: Wohnbevölkerung

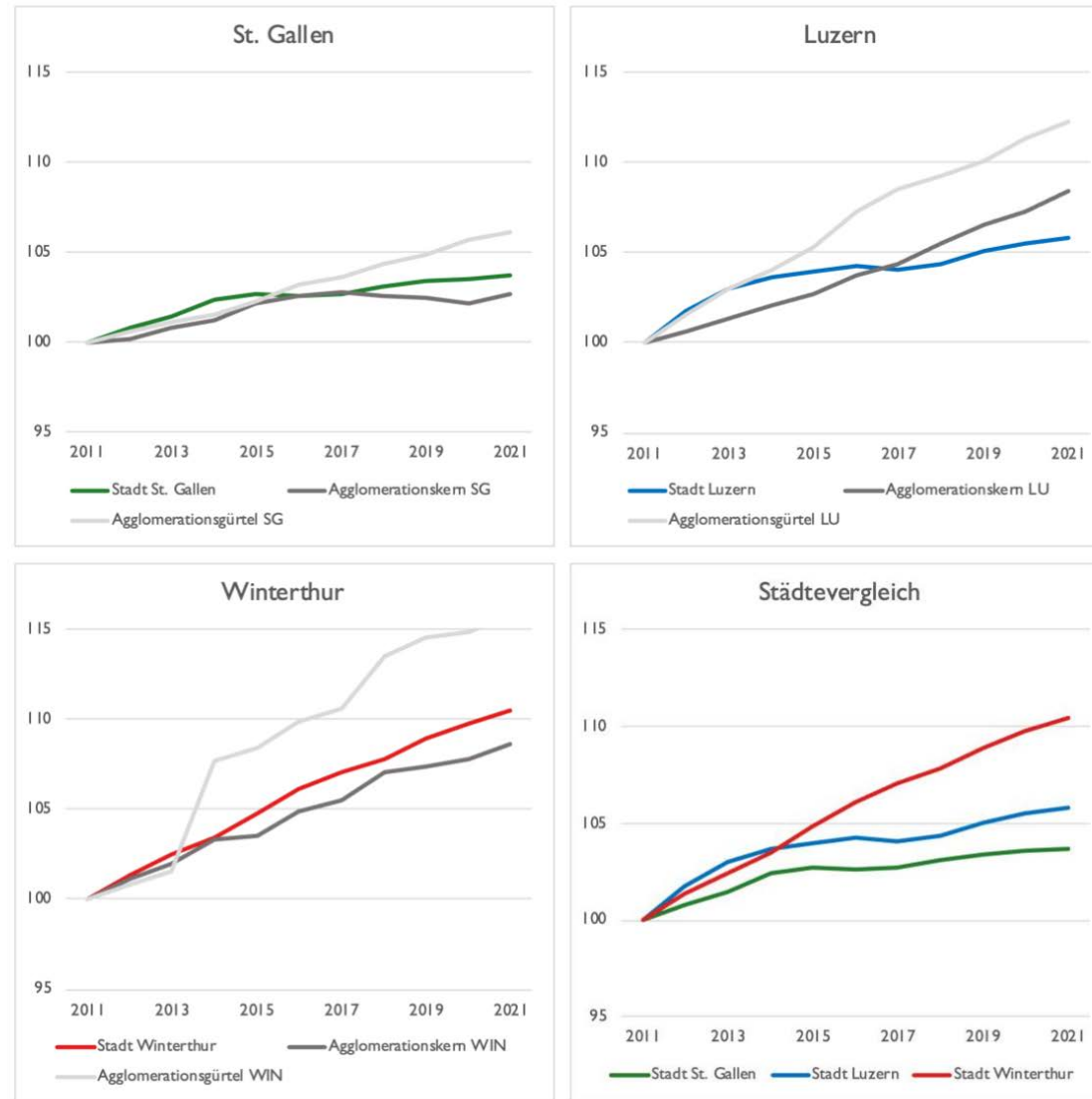


Abbildung 4: Ständige Wohnbevölkerung  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2022b)



# Verteilung nach Alter

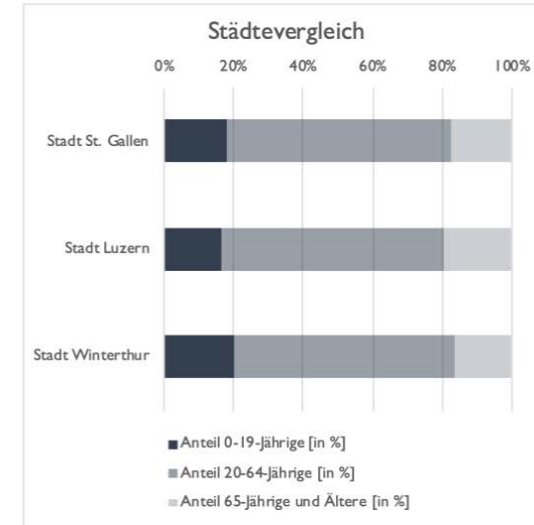
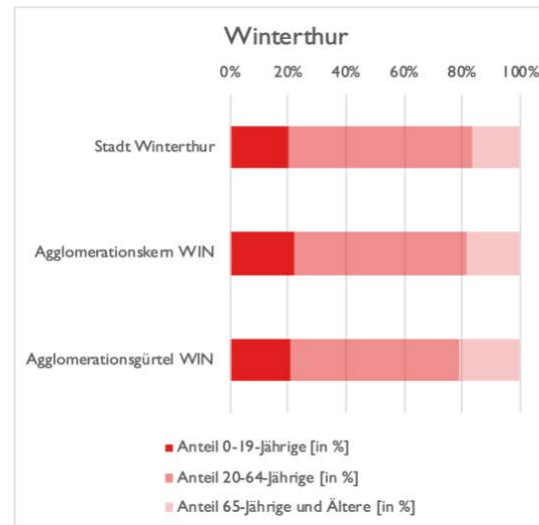
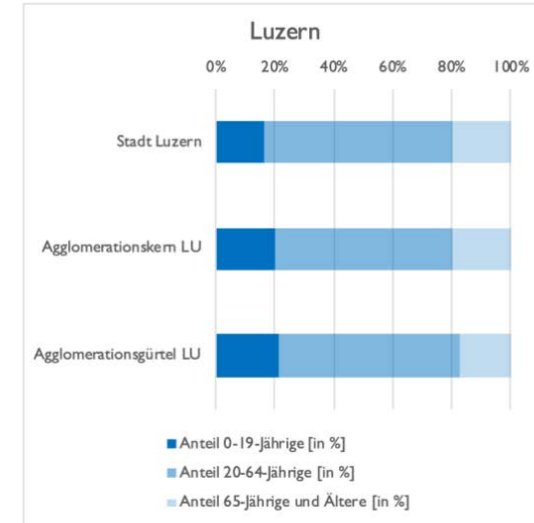
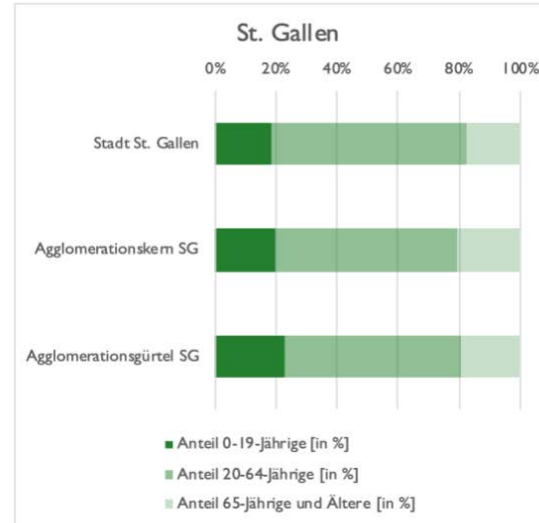


Abbildung 5: Verteilung der Wohnbevölkerung nach Alter  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2022b)

# Bedürfnisse der Einwohnersegmente analysieren

## *Empfehlung 1:*

*Die Stadt St.Gallen sollte die Bedürfnisse der jeweiligen Einwohnersegmente analysieren und untersuchen, inwiefern sich Angebot und Nachfrage decken, um so Leistungen anbieten zu können, die mit den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohnern kongruent sind.*



# Erwerbstätigkeit



Abbildung 6: Nettoerwerbsquoten  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2023)

# Zu wenig Betreuungsplätze in St.Gallen

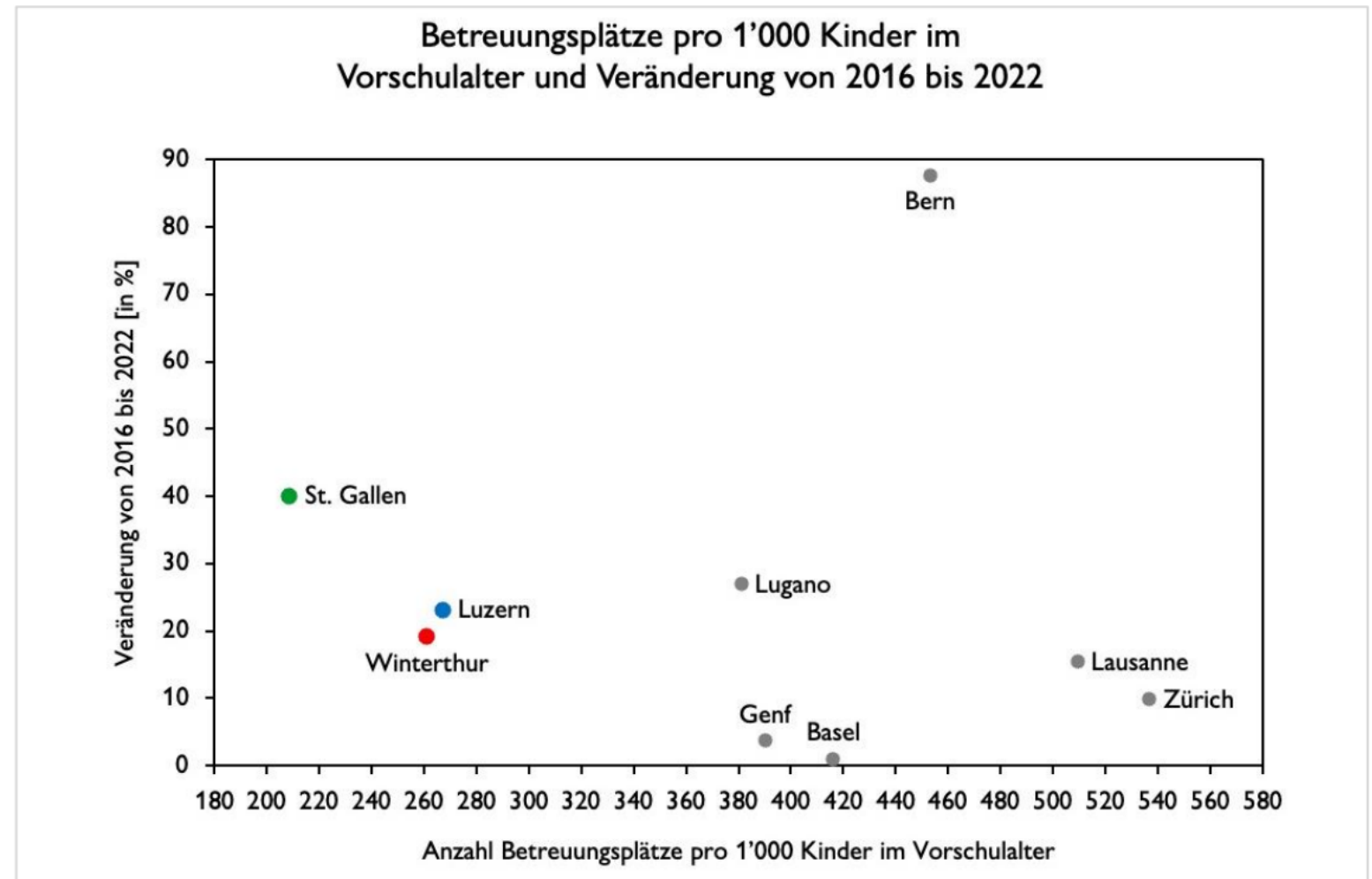


Abbildung 7: Betreuungsplätze und Veränderung von 2016 bis 2022  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2023)



# Gezielte Investitionen in Betreuungsplätze für Kinder

## *Empfehlung 2:*

*Durch gezielte Investitionen in Betreuungsplätze für Kinder könnte die Stadt St.Gallen die Lücken zu anderen Schweizer Städten verkleinern und so für erwerbstätige Einwohnerinnen und Einwohner attraktiver werden.*

# St. Gallen hat viele Zupendler

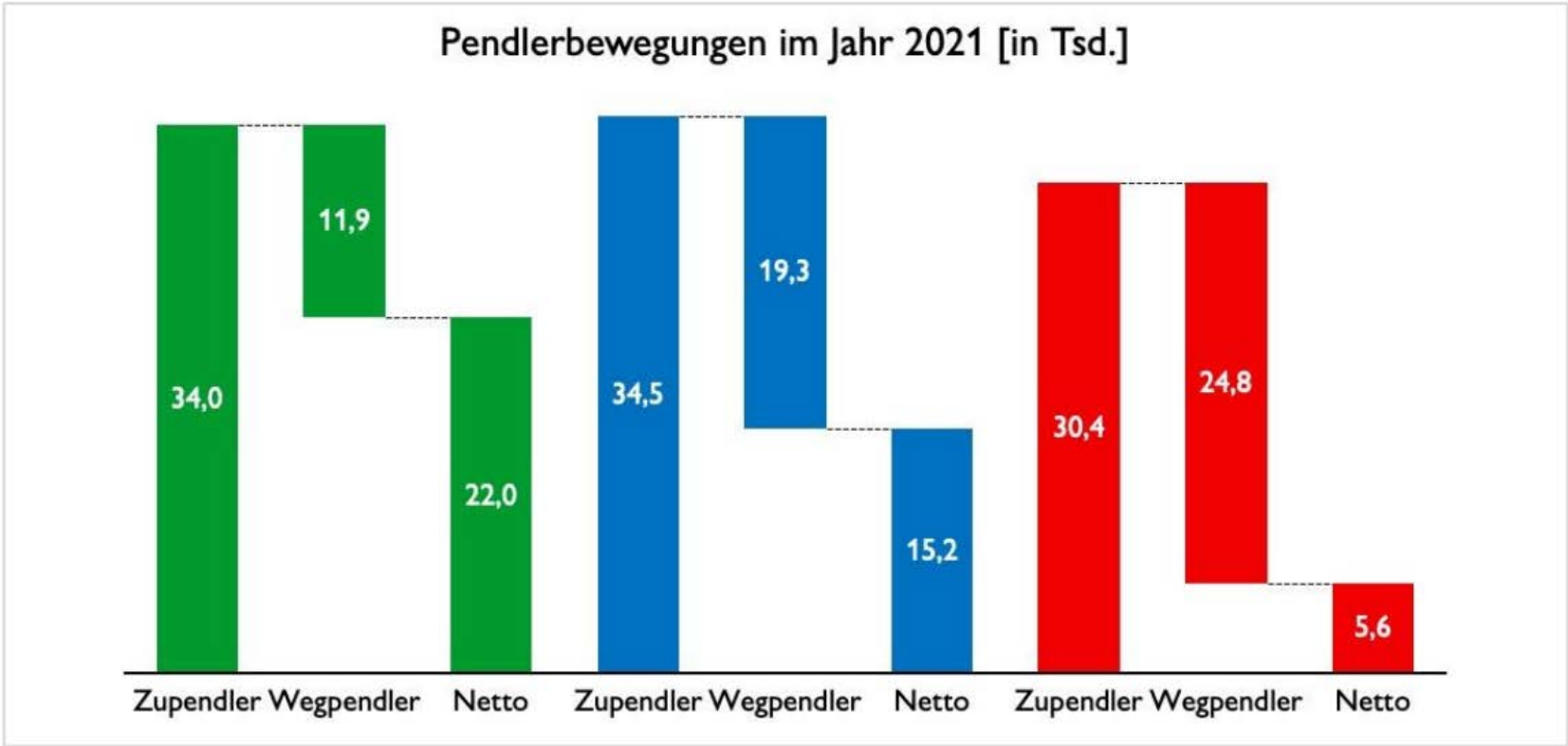


Abbildung 10: Pendlerbewegungen im Jahr 2021  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2023)



# Der Anteil „staatlicher“ Beschäftigter ist in etwa vergleichbar

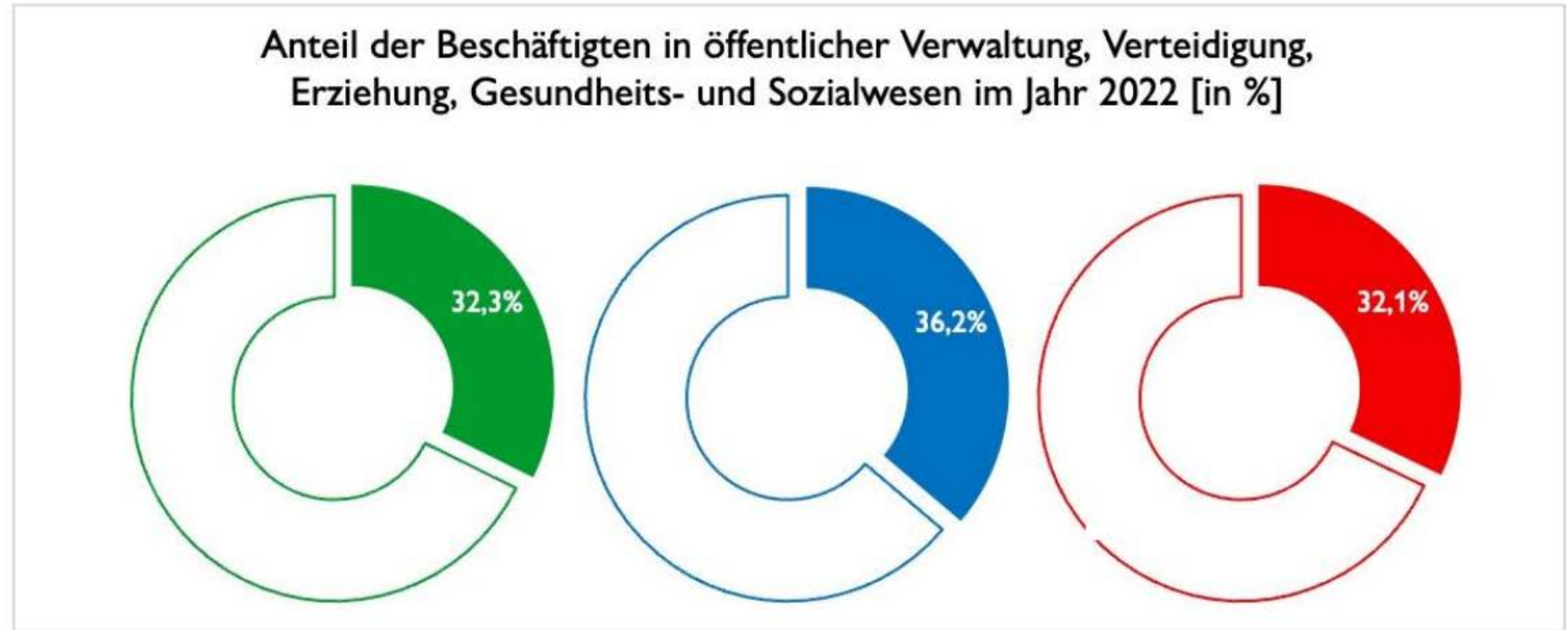
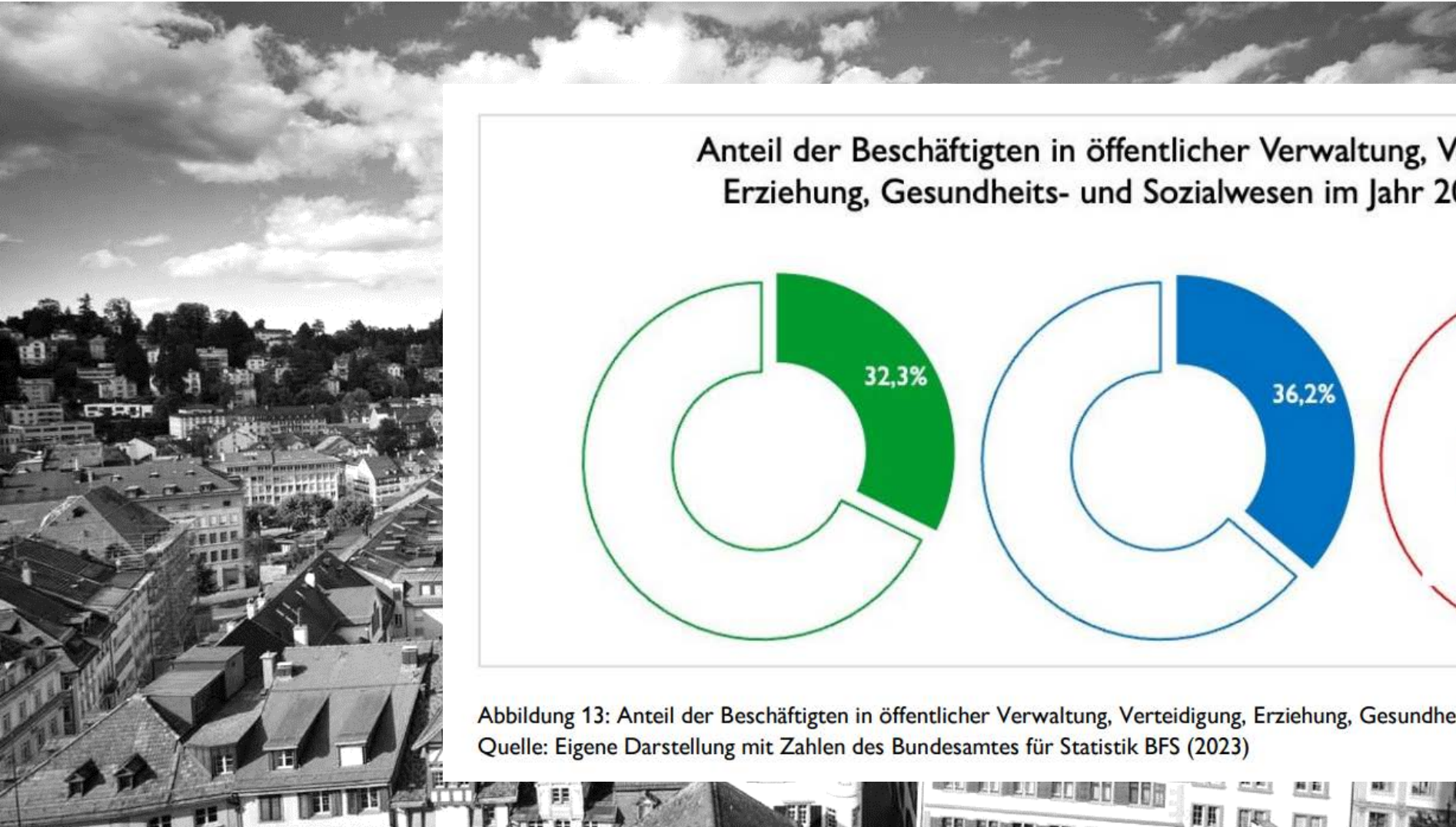


Abbildung 13: Anteil der Beschäftigten in öffentlicher Verwaltung, Verteidigung, Erziehung, Gesundheits- und Sozialwesen im Jahr 2022  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2023)

# Bei den Neugründungen besteht Potenzial

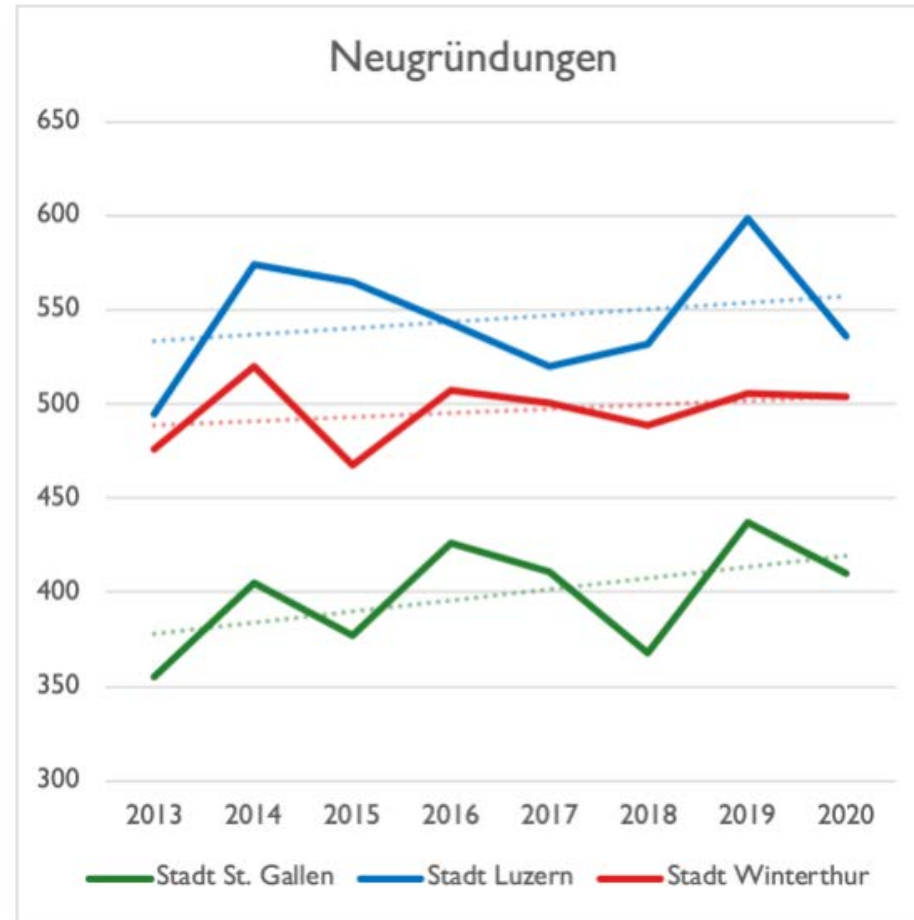


Abbildung 14: Anzahl Neugründungen

Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2021b)



# Hohe Einkommen sind eher Agglomeration

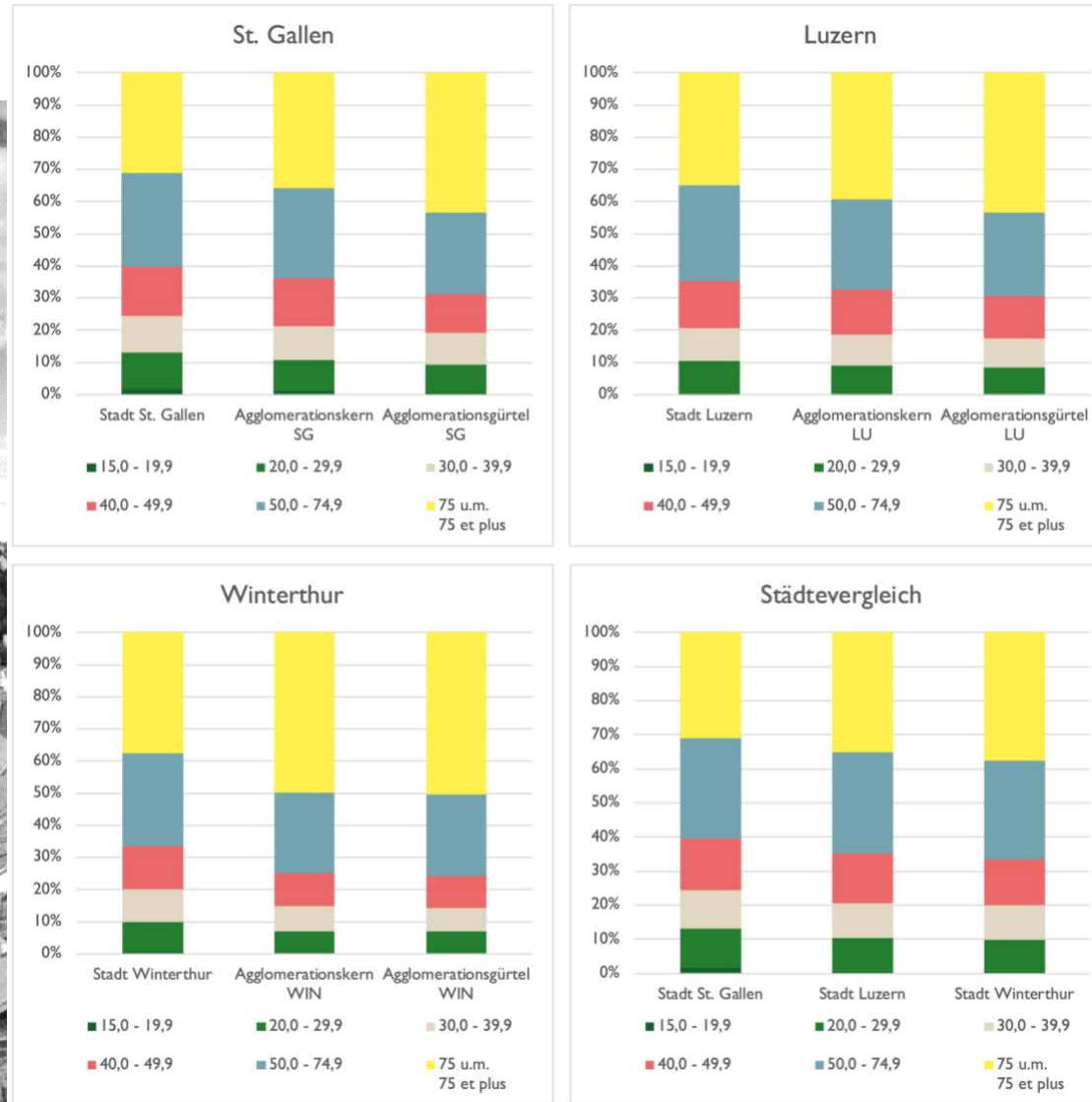


Abbildung 15: Einkommensklassenverteilung natürliche Personen  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV (2022b)

# Die Verteilung der Steuereinnahmen auf die Einkommensklassen ist ähnlich

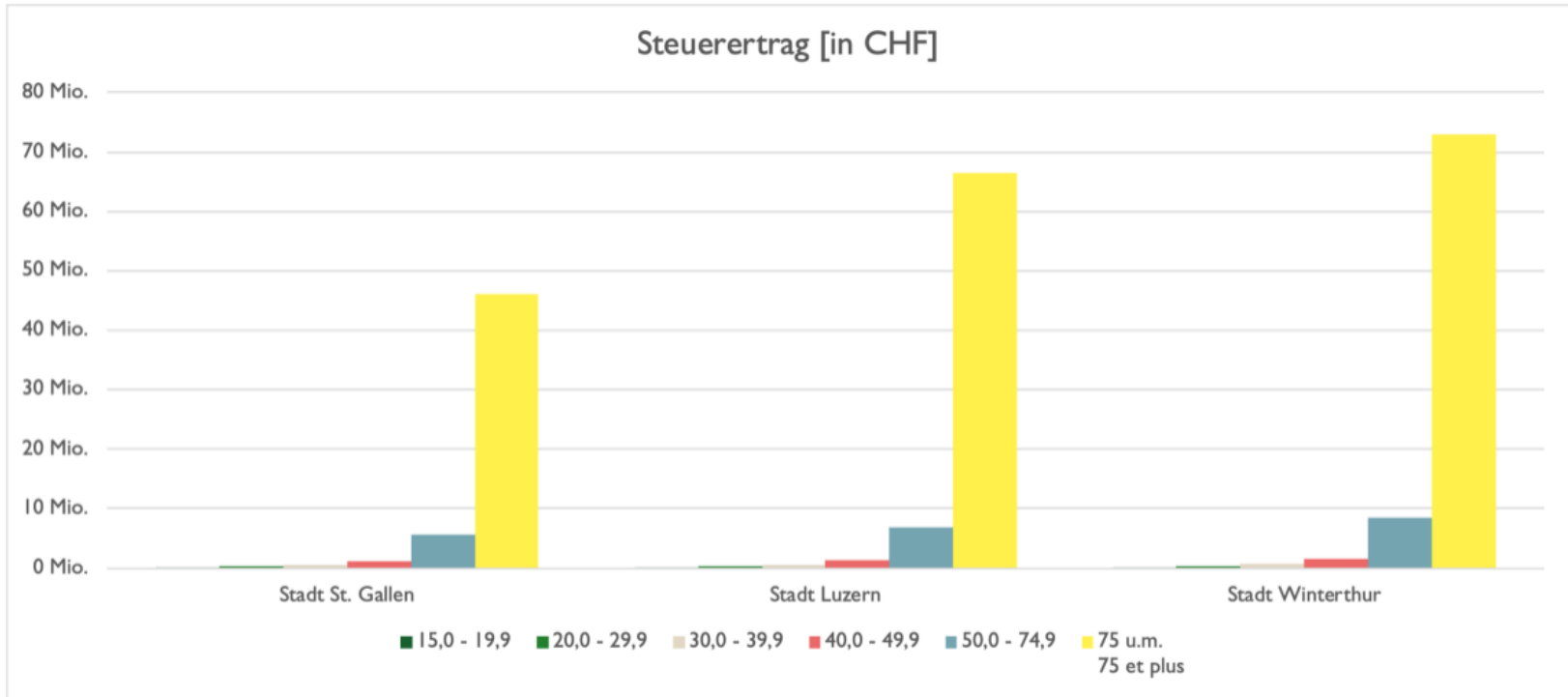


Abbildung 16: Steuerertrag Direkte Bundessteuer natürliche Personen  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV (2022b)





# Steuerertrag juristische Personen: Luzern wächst deutlich schneller

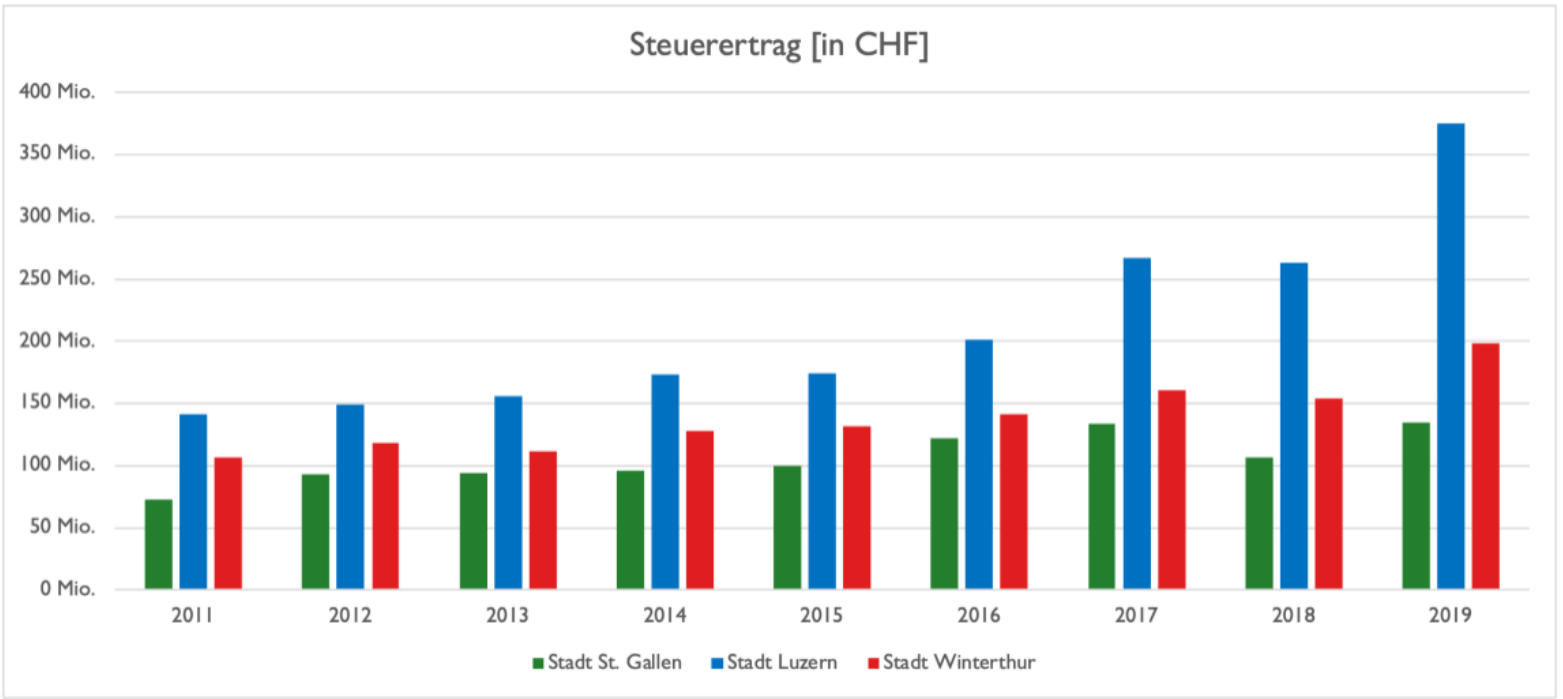


Abbildung 17: Steuerertrag direkte Bundessteuer von juristischen Personen  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV (2022a)



... das zeigt sich auch bei der Verteilung

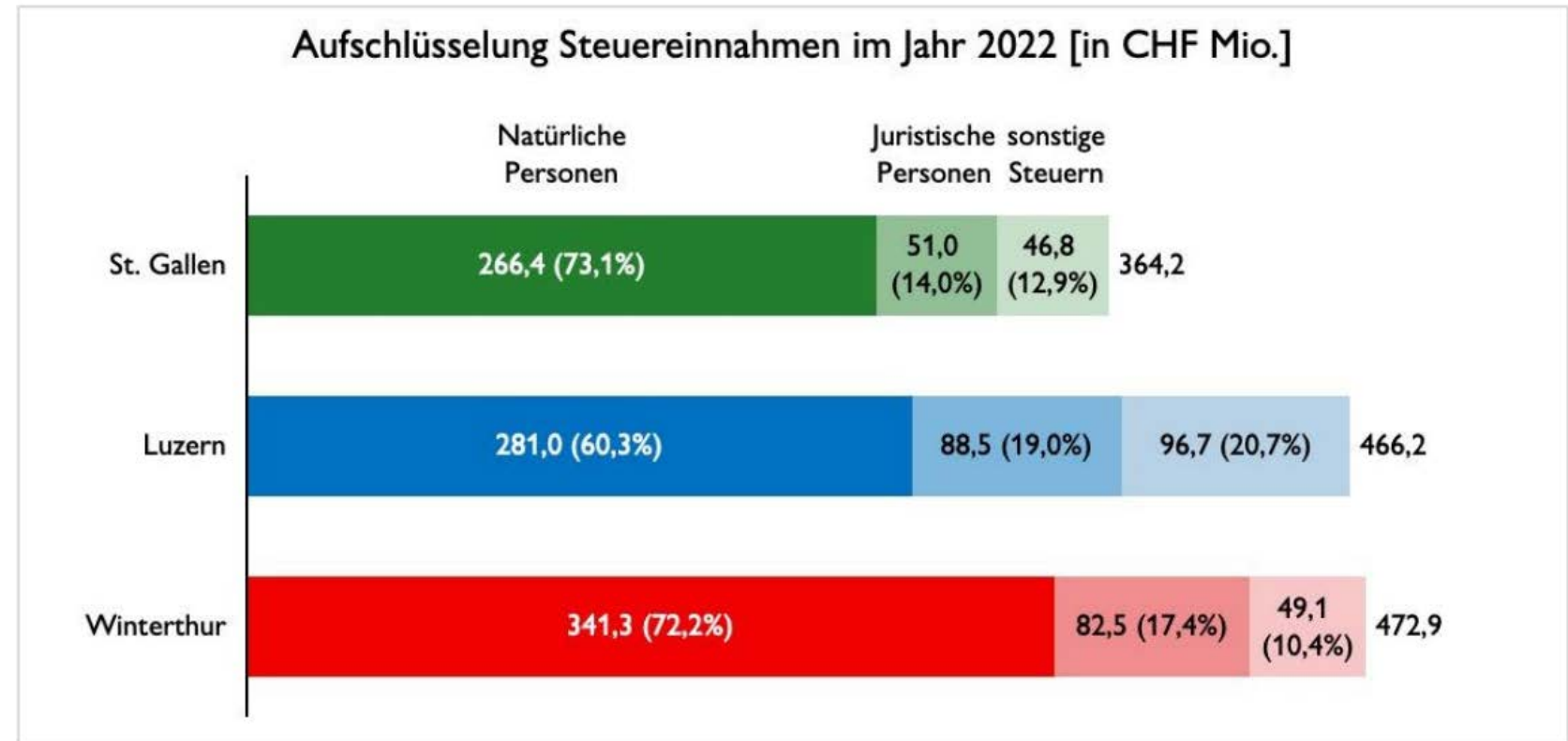


Abbildung 18: Aufschlüsselung direkte Steuereinnahmen im Jahr 2022

Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Stadt Luzern (2023); Stadt St. Gallen (2023a); Stadt Winterthur (2023)





# Das Wachstum an Arbeitsstätten ist vergleichsweise tief

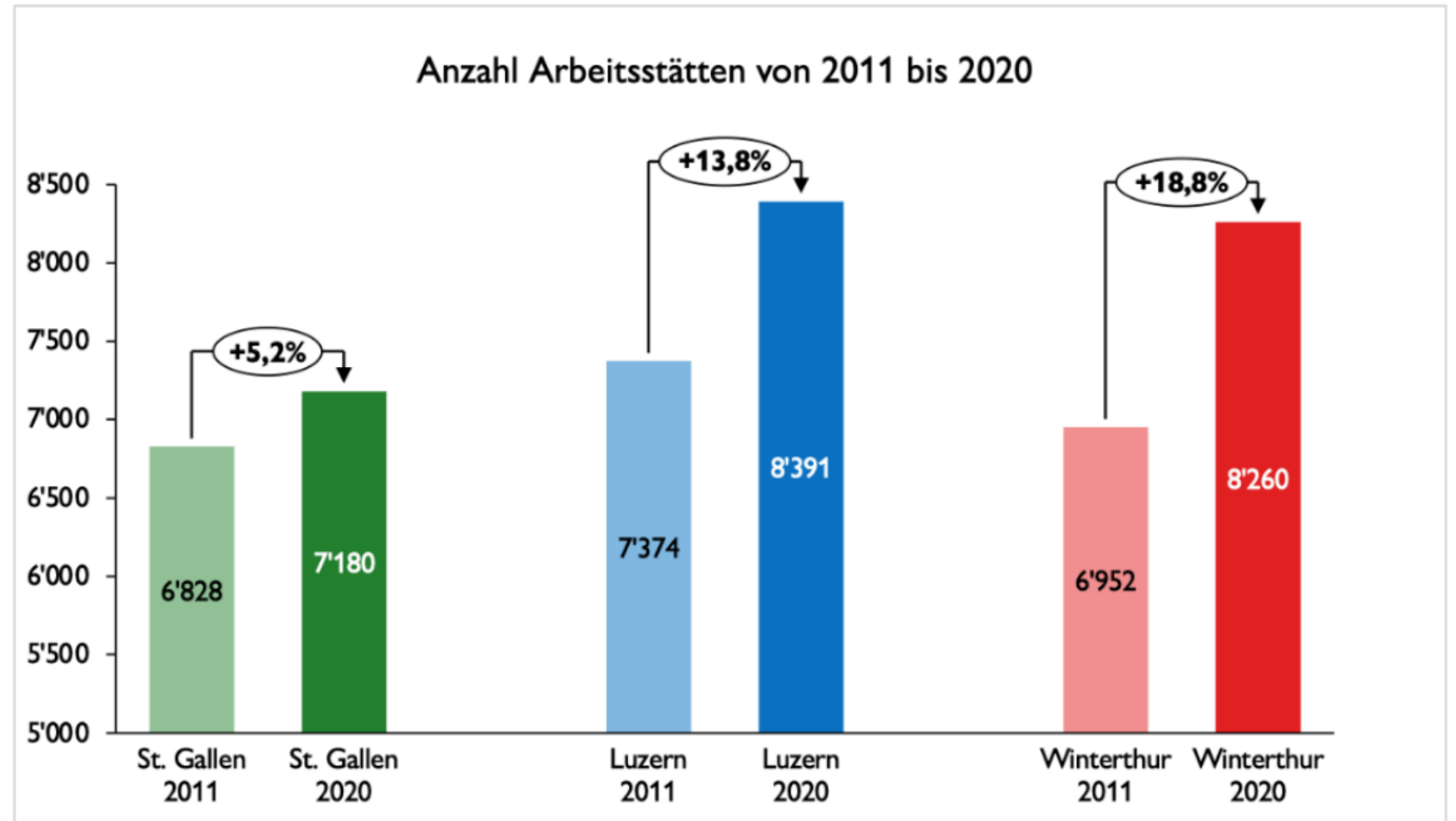


Abbildung 20: Anzahl Arbeitsstätten von 2011 bis 2020

Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Bundesamtes für Statistik BFS (2021b)

## *Empfehlung 3:*

*Die Stadt St.Gallen sollte analysieren, wie sie sich steuertechnisch in Zukunft positionieren will, um einerseits für Personen mit einem hohen Einkommen aber auch für Unternehmen attraktiv zu sein.*



# St.Gallen hat innerkantonal einen sehr hohen Steuerfuss

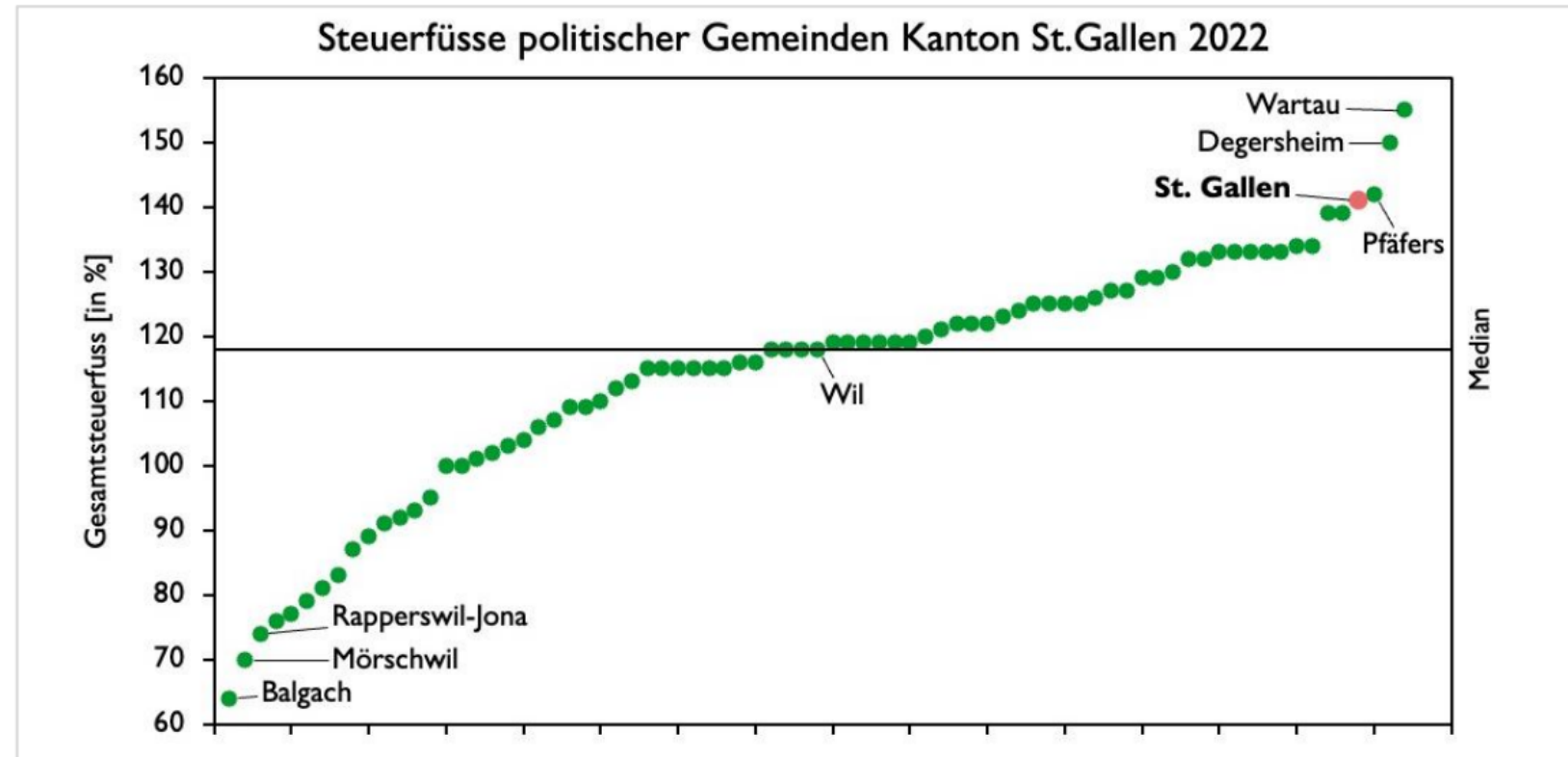


Abbildung 19: Steuerfüsse im Kanton St. Gallen

Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen des Kantonalen Steueramtes Kanton St. Gallen (2022)

Die „Zentrumslasten“ der Stadt, gemäss Ecoplan-Studie, machen etwa 20 Steuerprozentente aus.

# Zentrumslasten reduzieren und nach dem Verursacherprinzip handeln

## *Empfehlung 4:*

*Mit dem Kanton und den umliegenden Gemeinden sollte eine Lösung angestrebt werden, damit die Zentrumslasten, welche die Stadt St.Gallen zurzeit trägt, reduziert und besser nach dem Verursacherprinzip verrechnet werden können.*



# Die von der Stadt beeinflussbaren Kosten sind deutlich höher im Vergleich



	Stadt St. Gallen	Stadt Luzern	Stadt Winterthur
Gemeindesteuer	6'157.00 CHF	4'802.00 CHF	4'603.00 CHF
Abfallgebühren	76.30 CHF	114.65 CHF	114.38 CHF
Wasserversorgung	149.30 CHF	100.42 CHF	75.00 CHF
Abwassergebühren	110.35 CHF	137.50 CHF	172.56 CHF
Strom	483.36 CHF	469.76 CHF	528.16 CHF
Kosten, die die Stadt beeinflussen kann	CHF 6'976.31	CHF 5'624.33	CHF 5'493.10
Kantonssteuer	CHF 4'803.00	CHF 4'390.00	CHF 3'645.00
inkl. Kantonale Steuern	CHF 11'779.31	CHF 10'014.33	CHF 9'138.10
Mietkosten	CHF 15'264.00	CHF 19'636.50	CHF 19'716.00
inkl. Mietkosten	CHF 27'043.31	CHF 29'650.83	CHF 28'854.10

Tabelle 1: Kostenübersicht Einzelpersonenhaushalt in 2-Zimmer Wohnung

... werden aber durch die tiefen Mieten kompensiert

## *Empfehlung 5:*

*Die Standortförderung der Stadt sollte sich noch mehr mit der Stadtplanung sowie der Wirtschaftsförderung des Kantons St.Gallen abstimmen. Dabei sollte die Entwicklung der Steuereinnahmen von Privaten und juristischen Personen ein zentraler KPI sein.*



## *Empfehlung 6:*

*Die Stadt sollte eine unabhängige Stelle mit der Analyse der Service Qualität im Bauwesen beauftragen, insbesondere mit Blick auf die Attraktivität für bauwillige Privatpersonen und Unternehmen.*

# Fazit: Hohe Einkommen aktiver in die Stadt holen

## *Empfehlung 7:*

*Um für Private, vor allem mit hohen Jahreseinkommen, in Zukunft attraktiver zu sein, sollte die Steuerbelastung gesenkt werden. Ausserdem sollte die Erstellung von Wohnraum für hohe Einkommen gefördert werden.*



## *Empfehlung 8:*

*Die Stadt St.Gallen sollte nicht nur als Arbeits-, sondern auch als Wohnstandort attraktiver werden.*

# ZUR FINANZIELLEN FÜHRUNG



# Hohe Verschuldung trotz tiefen Investitionen

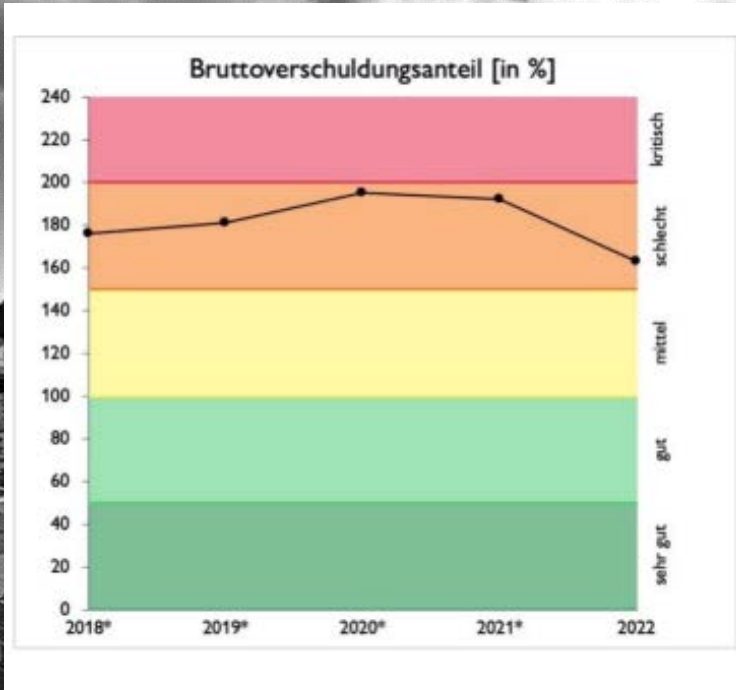


Abbildung 24: Bruttoverschuldungsanteil  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der (Stadt St. Gallen, 2023b)

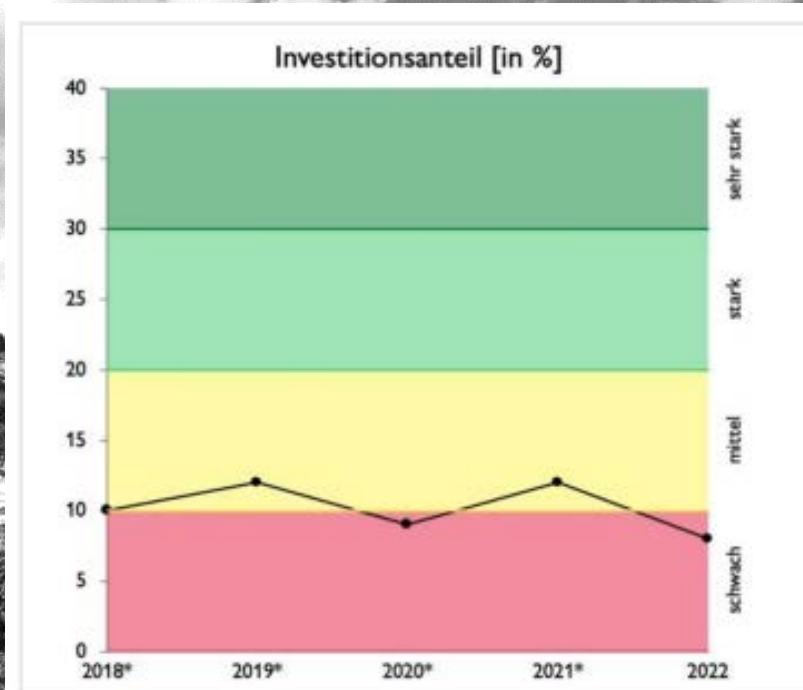


Abbildung 25: Investitionsanteil  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der (Stadt St. Gallen, 2023b)

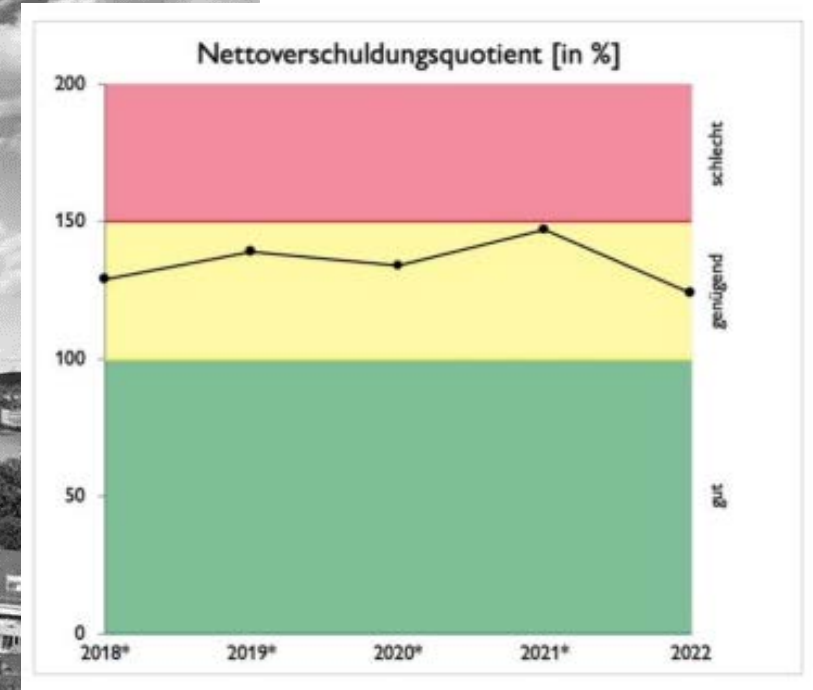


Abbildung 22: Nettoverschuldungsquotient  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der (Stadt St. Gallen, 2023b)

# Das Verwaltungsvermögen ist gestiegen

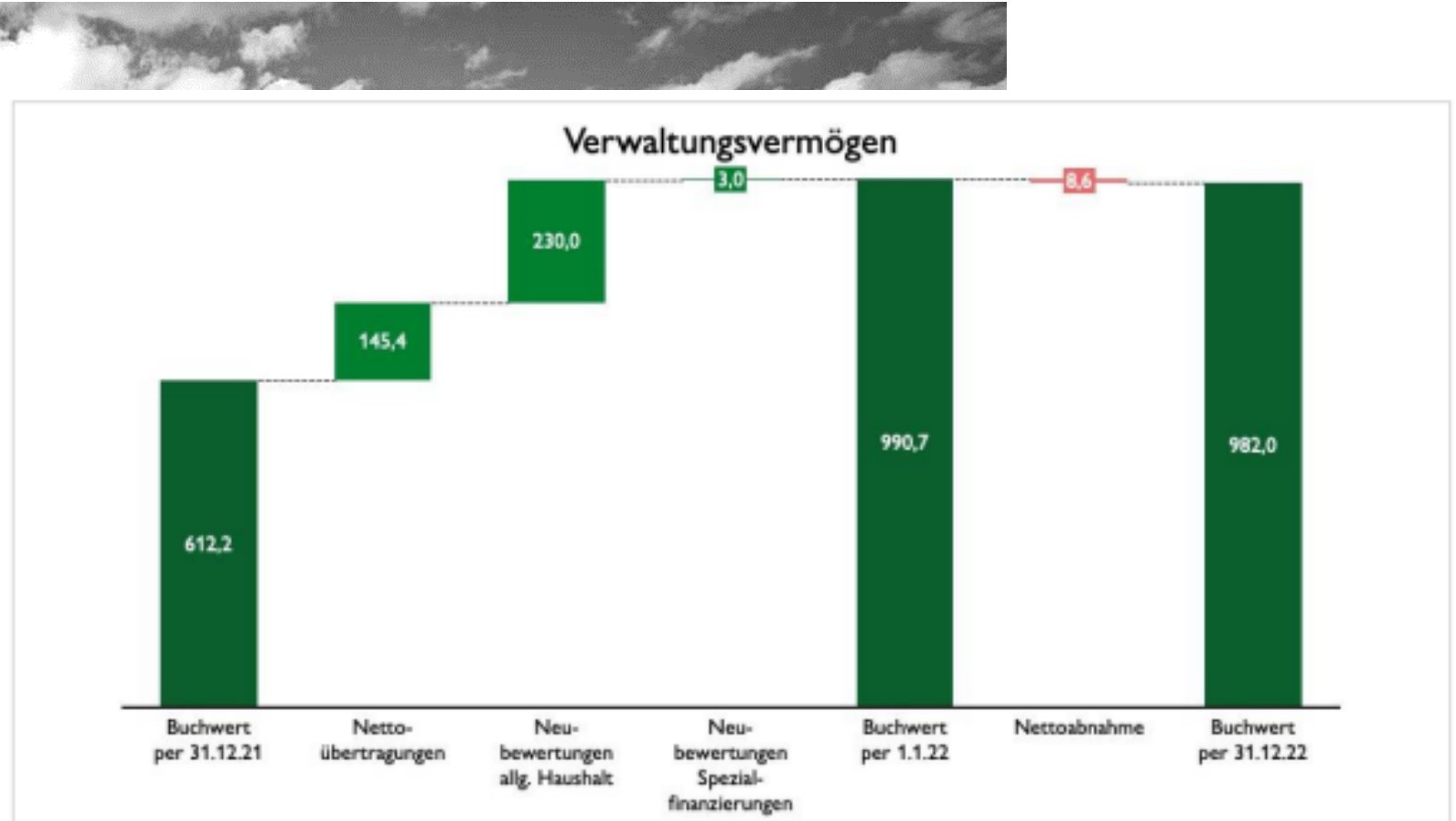


Abbildung 29: Übersicht Verwaltungsvermögen  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Stadt St. Gallen (2023)





# Notwendige Wertberichtigungen im Dotationskapital der Betriebe

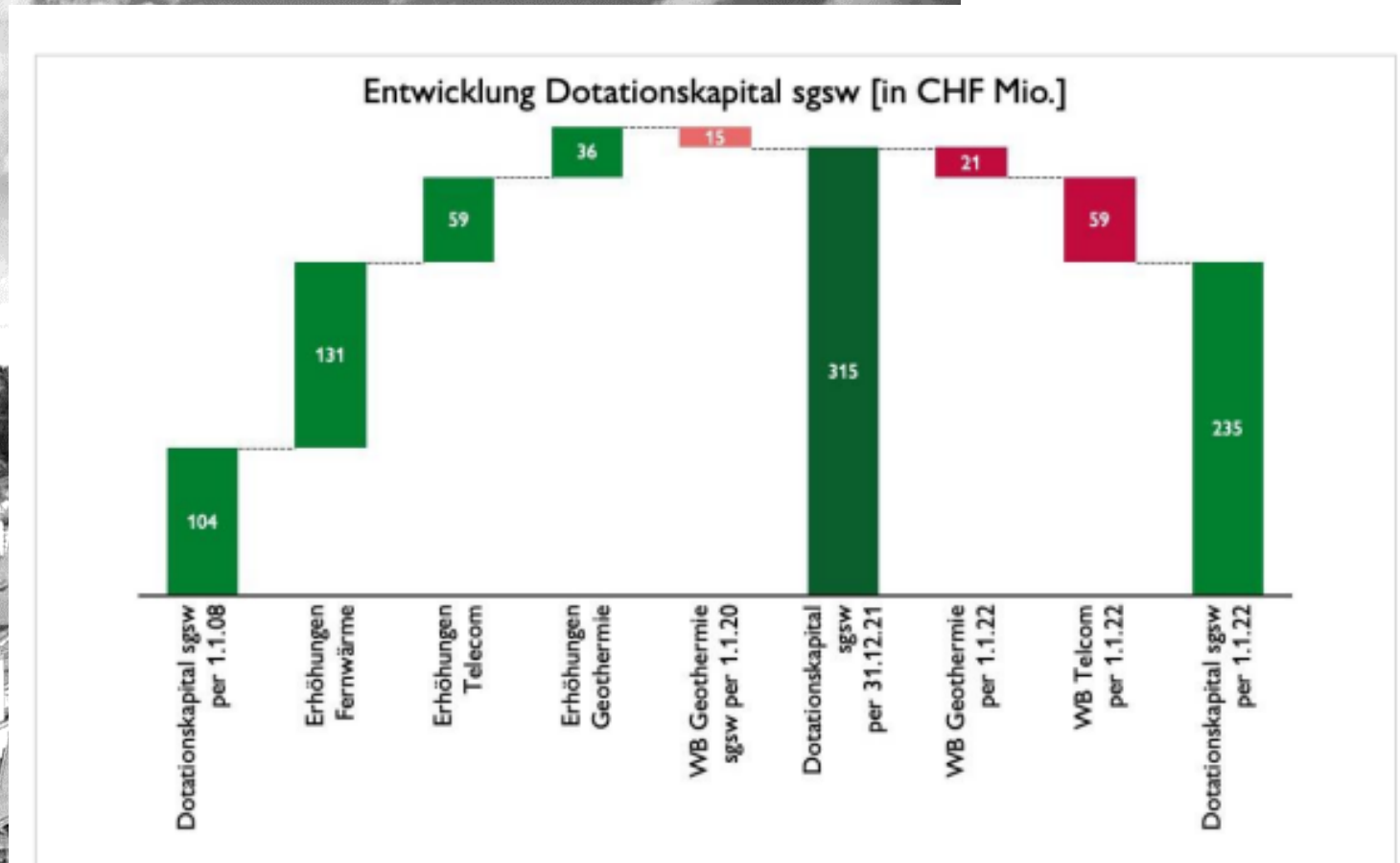


Abbildung 30: Entwicklung Dotationskapital

Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Stadt St. Gallen (2023)

# Hoher Anteil Sachanlagen

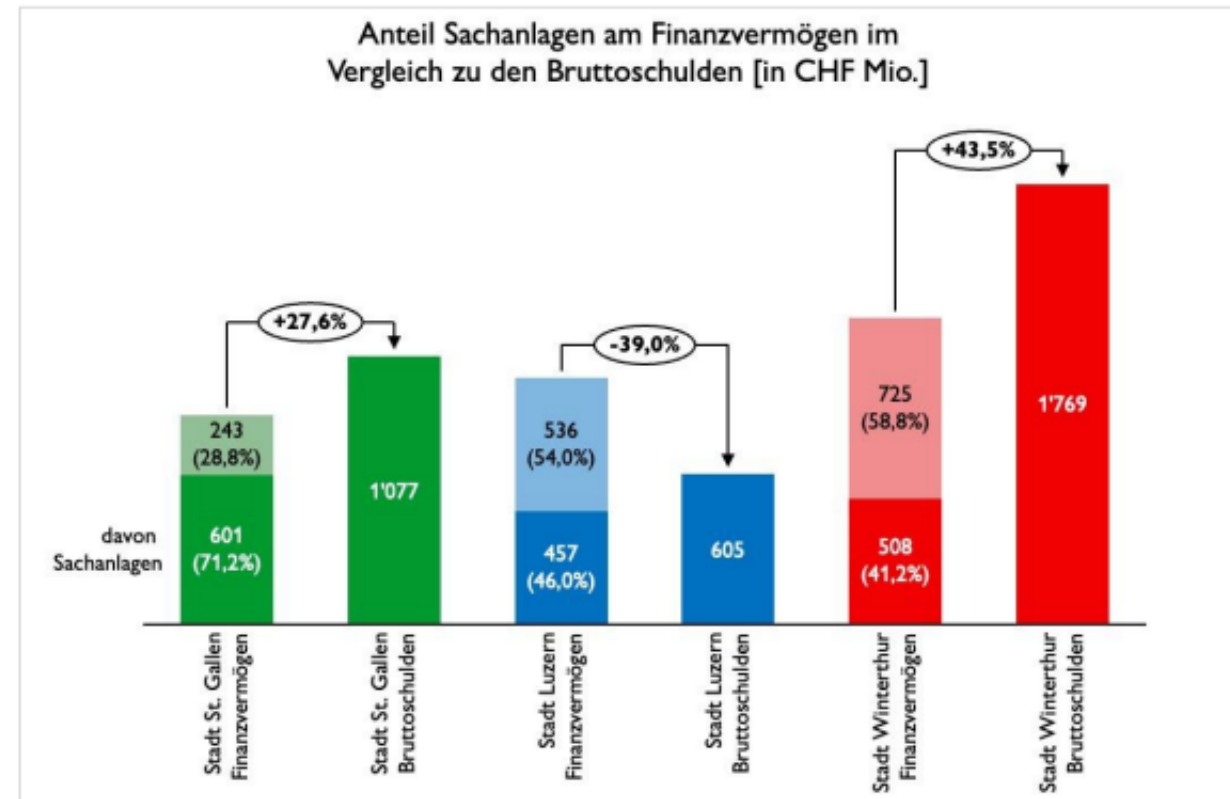


Abbildung 31: Anteil Sachanlagen am Finanzvermögen im Vergleich zu den Bruttoschulden  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Stadt Luzern (2023); Stadt St. Gallen (2023a); Stadt Winterthur (2023)



# Immobilienstrategie braucht einen Businessplan

## *Empfehlung 9:*

*Die Ausarbeitung eines Businessplans zur finanziell nachhaltigen Umsetzung der Immobilienstrategie sollte von der Stadt St.Gallen forciert werden.*

## *Empfehlung 10:*

*In Anbetracht der langfristigen Planung und um die Flexibilität bei gleichzeitiger Reduktion der Komplexität zu erhöhen, sollten im Bereich der Instandhaltung der Immobilien Globalbudgets eingeführt werden.*



# Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierungsgrad

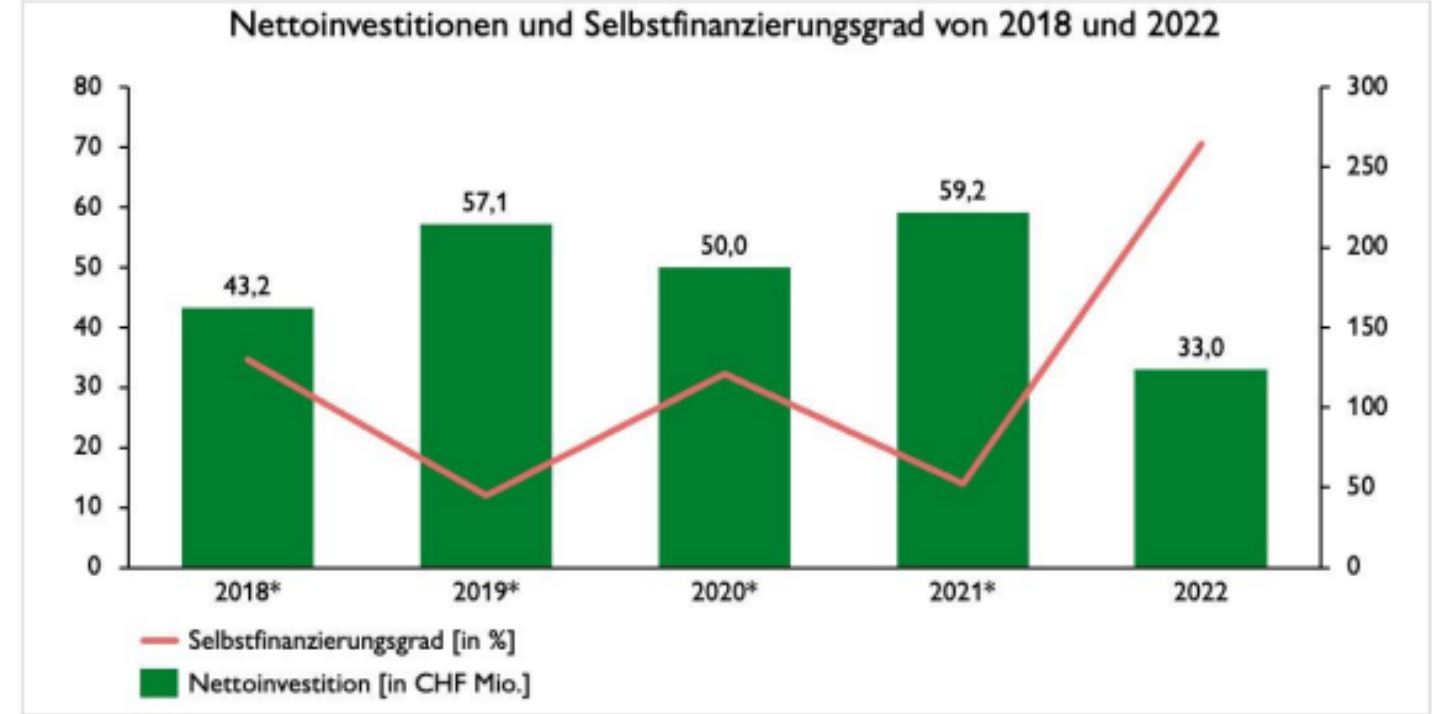


Abbildung 32: Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierungsgrad von 2018 bis 2022  
Quelle: Eigene Darstellung mit Zahlen der Stadt St. Gallen (2018-2022)



## *Empfehlung 11:*

*Die Ursachen für die grosse Investitionspipeline sollten untersucht werden, um diese in Zukunft zu verringern und dadurch mehr Projekte realisieren zu können.*




# Langfristig ist die Stadt auf gute Steuerzahlende angewiesen

## *Empfehlung 12:*

*Es sollte ein Bewusstsein für die langfristige Bedeutung guter Steuerzahlerinnen und Steuerzahler geschaffen werden.*

# Weiteres Vorgehen



**Aufruf an die  
Exekutive zur  
Umsetzung der  
Empfehlungen**

**Vorstösse durch die  
Wirtschaftsgruppe  
im Stadtparlament**





# Diskussion

---



Universität St.Gallen



**gewerbe**  
stadt st.gallen



An aerial photograph of the city of St. Gallen, Switzerland, showing a dense residential area with many houses and a prominent church spire in the center. The image is partially obscured by a semi-transparent white box with green borders on the left and right sides. The text 'Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!' is centered within this box, with a horizontal line below it.

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

---



Universität St.Gallen



**gewerbe**  
stadt st.gallen